

In Kooperation mit:



EINLADUNG

Branchendialog Tourismus #modernentdecken

Veranstaltungsdatum: 04.11.2021, 09:00 – 12:00 Uhr
Veranstaltungsort: Online/Zoom
Kontakt: zukunftszentrum-lsa@f-bb.de
Website: www.zukunftszentrum-sachsen-anhalt.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

der **digitale Wandel** verändert die Möglichkeiten der **Tourismus-Branche**. Durch digitale Anwendungen und innovative digitale Vermarktungsstrategien ergeben sich **neue Möglichkeiten** der Kommunikation und der Kundengewinnung und -bindung. Es entstehen außerdem **innovative Ansätze** zur Attraktivitätssteigerung und **neue Geschäftsmodelle**, beispielsweise im Gastgewerbe. Wie sich diese Entwicklungen und Potentiale in der Praxis von Tourismus-Unternehmen in Sachsen-Anhalt in die Praxis übertragen lassen und welche Unterstützungsangebote Ihnen dabei zur Verfügung stehen, wollen wir im Rahmen des Branchendialogs vorstellen, gemeinsam erarbeiten und diskutieren:

Am **04. November 2021** findet der online **Branchendialog „Tourismus der Zukunft“ #modernentdecken** statt, den das **Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt** zusammen mit dem **Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V.** und dem **Saale-Unstrut-Tourismus e.V.** durchführt. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen als Unternehmen, Beschäftigten, Führungskräften und Betriebsrät*innen der Tourismus-Branche (Gastgewerbe, POI/Tourismus-Attraktionen, Kunst & Kultur etc.) zu Erfahrungen, Zukunftsfragen und Bedarfen im Tourismus in den Austausch kommen.

Zu Beginn der Veranstaltung rücken wir **neue Entwicklungen aus Tourismus und Kultur** in den Fokus. Dazu werden unsere Partner*innen von **bayerwaldmedia, Uniglow Entertainment, 3DQR und Kreativorte im Grünen** ihre innovativen Produkte und Projekte vorstellen, um einen Einblick in neue digitale Möglichkeiten und Chancen zu geben. Im Anschluss wollen wir Ihnen in verschiedenen Workshops Impulse und Inspiration für die betriebliche Praxis geben. Wir laden Sie herzlich dazu ein, in den Workshops aktuelle Bedarfe und Herausforderungen zu teilen, Fragen zu diskutieren, Lösungsansätze für Ihre Arbeit zu entwickeln und Ihr Netzwerk auszubauen!

Branchendialog Tourismus #modernentdecken

Die Workshop-Themen:

- **Bildungsnachhaltigkeit durch Digitalisierung** (Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. und Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt)
- **Arbeitskräftesicherung und Nachwuchsförderung Online** (Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH)
- **Digitale externe Kommunikation und Social Media** (Saale-Unstrut-Tourismus e.V.)
- **Anwendung von AR und VR in der Kultur- und Tourismusbranche** (UniGlow Entertainment)
- **Neue Arbeit, Coworking und Workation** (Komoot, CoWorkLand eG)

Unser Ziel ist es, mit dem Branchendialog Tourismus #modernentdecken, eine **Austausch- und Vernetzungsplattform** für die Unternehmen und die Mitarbeitenden der Tourismus-Branche im Harz zu schaffen und **Informationen zu Perspektiven und Potenzialen im digitalen Wandel** zu geben. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Bedarfe und neue Ideen für **gut gestaltete digitale Arbeit im Tourismus** erarbeiten. Außerdem hoffen wir, **Impulse für Neues** zu setzen und Sie mit unseren Beratungs- und Qualifizierungsangeboten bei der Umsetzung neuer Möglichkeiten zu unterstützen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich den **04. November 2021 von 9:00 – 12:00 Uhr** schon heute als Veranstaltungsdatum für den Online-Branchendialog in Ihrem Kalender markieren.

Hier gelangen Sie zur [Anmeldung](#).

Bitte wählen Sie vorab auch den Workshop aus, an dem Sie gerne teilnehmen möchten.

Wir freuen uns darauf, Sie beim Branchendialog begrüßen zu dürfen!

Das Projekt „Zukunftszentrum Digitale Arbeit Sachsen-Anhalt“ wird durch das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gemeinsam mit der Hochschule Harz, der Hochschule Merseburg und der Handwerkskammer Halle (Saale) durchgeführt und im Rahmen des Programms „Zukunftszentren“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert und vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt kofinanziert.

